

14. Gesundheits- und Umweltkonzept

14.1 Bewegte Schule

Jedes Kind benötigt vielfältige Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen, da Kinder sich über Bewegungen ihre Welt erschließen, die Umwelt durch Bewegung gestalten und ihren Körper durch und in Bewegung erleben. Wir möchten den Schüler*innen vielfältige Gelegenheiten des Sich-Bewegens einräumen und den Anteil von Bewegung im gesamten Schulleben erhöhen. Dadurch hoffen wir, die Kinder ganzheitlich fördern zu können. Gute Voraussetzungen bieten uns dafür folgende Sport- und Bewegungsräume:

- Sporthalle mit Geräteausstattung
- großer Schulhof mit Spielebemalung, Straßenbemalung und Tischtennisplatten
- großes Schulgelände mit Fußballplatz, Spielplatz, Wald und Wiese
- Sprunggrube und Sprint-Laufbahn auf dem Schulgelände
- Stadtpark (Fußweg 10 Min.)
- Hallenbad Aquawede (Fußweg 15 Min.)
- Eisbahn (Fußweg 15 Min.)
- Naherholungsgebiet mit Wald und Teichen (15 Min.)

Pausenhof:

Unser Schulhof bietet großes Potential für die Bewegungsförderung. Durch das weitläufige Gelände mit Wald und Wiese werden die Kinder zum Klettern, Balancieren, Laufen und zum freien Spiel animiert. Um vielfältige Pausenspielzeuge anzubieten, findet eine zentrale Pausenausleihe in den großen Pausen statt. Die Spielgeräte werden von den Kindern des 4. Schuljahres herausgegeben. Zudem besitzt jede Klasse eine eigene Pausenspielekiste.

Musikalische Pause

Während der musikalischen Pause, die zweimal monatlich stattfindet, können die Kinder zur Musik tanzen, sich im Rhythmus zur Musik bewegen oder mitsingen. In regelmäßigen Abständen werden hierbei angeleitete Angebote für Mitmachtanze vorgeführt.



Weitere Bewegungsangebote:

- Bewegungs- und Entspannungszeiten während des Unterrichts und in den
 - 5-Minuten-Pausen zwischen der 3. und 4. Stunde
- Im Rahmen der Musik-AG: Tanzen und Entspannungsübungen
- 3 Sportstunden in der Turnhalle pro Woche je Klasse
- Schwimmunterricht im 3. Schuljahr
- Radfahrausbildung im 4. Schuljahr
- Besuch der Eisbahn einmal im Jahr mit der gesamten Schule
- Spiel- oder Sportfest im jährlichen Wechsel für alle Klassen auf dem Schulgelände
- Sponsorenlauf aller in unregelmäßigen Abständen auf dem Schulgelände
- Teilnahme an externen Sportveranstaltungen (Fußballmeisterschaft der Bielefelder GS für Jungen des 4. Schuljahres, Fußball-Energiecup für die Mädchen des 3. und 4. Schuljahres, Bäriger Wettkampf am Gymnasium Brackwede für das 4. Schuljahr)
- Naturerfahrungen finden auf Klassenfahrten im 3. oder 4. Schuljahr statt, auf Unterrichtsgängen oder Tagesausflügen und bei den Waldjugendspielen
- Bogenschießen in einigen Klassen

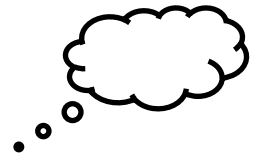
Weitere gesundheitsfördernde Gestaltung des Lernumfeldes:

- Geteilte Pause (Frühstück/Hofpause)
- Erziehung zu gesunder Ernährung und gesunder Lebensführung
 - durch Angebote an zuckerfreien Getränken in der OGS
 - durch spezielle Unterrichtsinhalte im Sachunterricht
 - durch aufklärende Gespräche mit den Eltern
 - durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (z.B. Zahnputz-training, Verkehrswacht Bielefeld)
- Förderung eines freundlichen, akzeptierenden Miteinanders (s. a. Gewaltprävention)
- Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Unfällen (s. Schulordnung, Lehrerfortbildung „Erste Hilfe“, „Sofortmaßnahmen bei Schulunfällen“)

14.2 Verkehrserziehung

Die Schulung der Verkehrserziehung erfolgt jährlich mit altersangemessenen und zum Teil fächerübergreifenden Angeboten. Ziel ist, dass die Kinder die gegebenen Bedingungen im eigenen Nahraum erfassen und lernen, sich sicher im Verkehr zu bewegen. Der Schulhof mit seiner Straßenbemalung bietet die Möglichkeit, die Kinder mit Rollern und Fahrrädern im Schonraum darauf vorzubereiten. Um die Verkehrssicherheit zu fördern und durchführen zu können, verfügt die Südschule über eigene Fahrräder und Fahrradhelme, sowie über einige Roller.

In den Bereich der Verkehrserziehung gehört eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern. Zudem werden die Unterrichtsvorhaben durch externe Fachleute (Polizei, Verkehrswacht) unterstützt.



Jahrgang 1/2:

- Geschicklichkeitsparcours mit dem Roller
- sicheres Überqueren der Straße (u.a. mit Fußgängerampel und Zebrastreifen) in der Schulumgebung

Jahrgang 3/4:

- Geschicklichkeitsparcours mit dem Fahrrad (3. Klasse)
- Fahrradlehrgang (4. Klasse)
- Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger, Rad- oder Rollerfahrer

14.3 Zahngesundheit

Die Südschule arbeitet in diesem Bereich mit dem Arbeitskreis Zahngesundheit Bielefeld zusammen. Einmal jährlich findet in den Klassen eine Aktion zum Thema Zahngesundheit statt, wie z. B. das Einüben des richtigen Zähneputzens und das Lernen und Basteln an Stationen. Ebenfalls werden die Zähne der Kinder durch eine Zahnärztin des Gesundheitsamtes einmal jährlich kontrolliert und die Eltern gegebenenfalls über eine notwendige Behandlung informiert. Auch im Sachunterricht wird diese Thematik in allen Schuljahren weiter vertieft.

14.4 Schulobst

Seit einigen Jahren nimmt unsere Schule am EU- Obst- und Gemüseprogramm des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW teil. Der Obstlieferant ist in unserem Fall der Obsthof Otte aus Hiddenhausen bei Herford. Das Programm wird von den Kindern sehr gerne angenommen. Wir erhoffen uns, dass die Kinder und auch deren Eltern hierdurch zu einer gesunden und vitaminreichen Ernährung angeregt werden. Bei der täglichen Verteilung sind die Kinder der jeweiligen Klassen in Form von Diensten eingebunden. Zu ihren Aufgaben gehören das Holen und Wegbringen der Kisten sowie das Verteilen der zubereiteten Obststücke an die Mitschüler*innen. Auf Elternabenden wird das Thema „Schulobst“ nach Bedarf thematisiert.